

Anhang zu Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe a

Modulname	Pflanzenverwendung im öffentlichen Raum
Modulnummer	A - LM 322
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Frau Jun.-Prof. Nora Huxmann nora.huxmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Aufgabenfelder und Herausforderungen der Pflanzenverwendung im öffentlichen Raum zu erläutern. Sie können aktuelle Fragestellungen in Bezug auf Eigenschaften und Verwendung bedeutender Gehölz- und Staudenarten benennen und zwischen intensiven und extensiven Begrünungen und ihren relevanten Einsatzorten unterscheiden. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zur Pflanzenverwendung im öffentlichen Raum methodisch zu hinterlegen und fundiert zu bearbeiten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind wechselnde aktuelle Fragestellungen aus der Pflanzenverwendung im öffentlichen Raum, insbesondere - Prinzipien der pflegeextensiven Stauden- und Gehölzverwendung im städtischen Raum, - Merkmale und Einsatz geeigneter Arten im Klimawandel, - Besondere Standorte wie Dach- oder Fassadenbegrünungen, - urbane Wiesenansaat sowie - Verwendung von Spontanvegetation.
Lehr- und Lernformen	1 SWS Seminar, 1 SWS Konsultation, Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Die konkrete Sprache wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden englische Sprachkenntnisse auf Grundkurs-Abiturniveau sowie Kenntnisse und Kompetenzen in den Grundlagen der Pflanzenkunde und -verwendung sowie der Bepflanzungsplanung auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Studienfelds Landschaftsarchitektur im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 80 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.